

13. Juli 2021 um 17:15 Uhr

Spende für Wassenberger Trauerbegleiter

Hobbykunst, die den Schatzsuchern hilft



Kunstvoll gestaltete Gänse- und Straußeneier besuchten den Schatzsuchern nun eine Spende.

FOTO: E.N.



Wassenberg. Die Hetzeratherin **Elsbeth Nilgen** ist Hobbykünstlerin aus Leidenschaft. Damit bescherte sie den Trauerbegleitern der Schatzsucher aus Wassenberg eine Spende.

Von Daniela Giess

Als sie von der ehrenamtlichen Arbeit bei den Schatzsuchern erfuhr, beschloss Elsbeth Nilgen, die Trauerarbeit der Kinder und Jugendlichen zu unterstützen. Jetzt überreichte die Hetzerather Hobbykünstlerin eine erste „Abschlagszahlung“ in Höhe von 400 Euro an die beiden Gruppenleiter Susanne Hoeren und Björn Clahsen. Und versprach, die kleinen Schatzsucher weiterhin finanziell zu unterstützen. „Auch 2021 geht der Verkauf weiter“, so Nilgen, die aus ausgepusteten Gänse- oder Straußeneiern Kunstwerke herstellt.

„Für 2022 plane ich eine Ausstellung mit neuen Motiven in meinem Haus.“ Sie freue sich auf „neue und alte Interessenten“. Schon als junges Mädchen malte sie gern, interessierte sich für Kunst. Am liebsten hätte sie Kunst studiert. „Aber mein Vater bestand darauf, dass ich einen vernünftigen Beruf erlerne“, erinnert sie sich. Sie ließ sich zur Erzieherin und Sozialpädagogin ausbilden, bildete sich später fort zur Gesundheitsmanagerin.

Elsbeth Nilgen leitete mehrere Einrichtungen, denen sie ihren künstlerischen Stempel aufdrückte. Weil ihr Kunst immer sehr wichtig war. Seit die heute 69-Jährige als Rentnerin über mehr Zeit verfügt, greift sie mit Leidenschaft zu Pinsel und Aquarellfarben, um farbenprächtige Eier entstehen zu lassen, die nicht nur in der Osterzeit Hochkonjunktur haben. Das Gelege der Gänse, Nandus und Strauße wird zur ungewöhnlichen Leinwand, auf der sie Klatschmohn, Narzissen, Veilchen, Landschaften oder Eichhörnchen und fOsterhasen verewigt. Selbst Fantasy-Motive werden bei ihr bestellt. Die zerbrechlichen Kunstwerke sollen für jeden Geldbeutel erschwinglich sein.

Die Mädchen und Jungen werden in Gruppen oder bei Einzelgesprächen der Schatzsucher in Wassenberg aufgefangen. Sie haben alle ein trauriges Schicksal. Sie haben einen geliebten Menschen verloren, einen Familienangehörigen, Vater, Mutter, Bruder, Schwester, Opa oder Oma.